

PRESSEMELDUNG

5. JULI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „RESIDIEREN, RESTAURIEREN, RECYCLERN“

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

„Residieren, Restaurieren, Recyceln“ – Ausstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten zeigt nachhaltige Ideen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Nachhaltigkeit hat für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg hohe Priorität: In einem gemeinsamen Projekt zeigen die Volontärinnen und Volontäre der Schlösserverwaltung verschiedene Beispiele und Ansätze des nachhaltigen Handelns aus neun Monumenten des Landes. Am 4. Juli haben Finanzstaatssekretärin Gisela Splett und Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten die Ausstellung „Residieren, Restaurieren, Recyceln“ im Schloss Bruchsal eröffnet.

AUSSTELLUNG ZEIGT NACHHALTIGE KONZEPTE

„Die Volontärinnen und Volontäre zeigen mit dieser Ausstellung, dass historische Monumente und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen können. Es geht darum, heute so zu wirtschaften und zu konsumieren, dass auch künftige Generationen gut leben können“, sagte Finanzstaatssekretärin Gisela Splett. „Die Ausstellung ‚Residieren, Restaurieren, Recyceln – Nachhaltigkeit in Schlössern, Klöstern und Gärten‘ zeigt, dass viele nachhaltige Konzepte bereits vor Jahrhunderten umgesetzt wurden. Diese Ideen können uns inspirieren, verantwortungsvoller mit der eigenen Umwelt umzugehen“, so Splett.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JULI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „RESIDIEREN, RESTAURIEREN, RECYCLEN“

VOLONTÄRINNEN UND VOLONTÄRE ALS PROJEKTTEAM

Die Volontärinnen und Volontäre der Staatlichen Schlösser und Gärten kuratierten eigenverantwortlich diese Ausstellung. Sie entwickelten die Ideen, recherchierten und gestalteten die Ausstellungstafeln. Insbesondere koordinierten sie die überregionale Präsentation der Ausstellung und des Themas „Nachhaltigkeit“ in den Monumenten des Landes. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie kreativ und engagiert unsere jungen Kolleginnen und Kollegen die Herausforderung angenommen haben“, betonte Patricia Alberth. Die Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten ergänzte: „Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag in der Auseinandersetzung der Staatlichen Schlösser und Gärten mit dem Thema Nachhaltigkeit.“

INSPIRIERENDE IDEEN AUS DEN MONUMENTEN

Wie können wir heute leben, ohne die Ressourcen künftiger Generationen zu erschöpfen? Für diese Herausforderung bietet der Gedanke der Nachhaltigkeit verschiedene Ansatzpunkte: ökologische Maßnahmen wie Naturschutz, wirtschaftliches Handeln wie Recycling und soziale Aufgaben wie Bildung. Die Ausstellung spürt nachhaltigen Ideen aus der Geschichte der Schlösser, Klöster und Gärten im Land nach. Von Hohenlohe über die Kurpfalz bis zum Bodenseeraum beleuchtet sie zehn verschiedene Beispiele, die uns heute nachhaltig erscheinen und in den Monumenten umgesetzt wurden oder werden. Im Kloster Bebenhausen erfährt man beispielsweise, wie die Mönche früher mit „kostbarem“ Abfall umgingen, in den Schlossgärten von Weikersheim und Bruchsal, wie man historische Gärten nachhaltig pflegt, und auf der Heuneburg – Stadt Pyrene, wie schon die Kelten natürliche Materialien im Hausbau für ihren Vorteil nutzten. In Schloss Favorite Rastatt und im Barockschloss Mannheim steht die Bildung als Grundlage für soziale Nachhaltigkeit im Fokus. „Es war eine tolle Erfahrung, an diesem Projekt zu arbeiten und zu sehen, wie viele kreative Ansätze wir aus der Vergangenheit der Monumente für nachhaltiges Handeln in der

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JULI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „RESIDIEREN, RESTAURIEREN, RECYCLEN“

Gegenwart finden können“, erklärte Annika Keybach, wissenschaftliche Volontärin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

AUSSTELLUNG BIS 14. JULI IN BRUCHSAL, DANACH DEZENTRAL IM LAND

Die gesamte Ausstellung ist noch bis Sonntag, 14. Juli, in Schloss Bruchsal zu sehen.

Danach wandern die einzelnen Tafeln zu ihren jeweiligen Zielorten, wo sie bis Februar 2025 die einzelnen Monumente bereichern und Impulse zu Möglichkeiten nachhaltigen Handelns geben. Die beteiligten Monumente sind: Barockschloss Mannheim, Ausstellung „Historische Garten- und Arbeitsgeräte“ im Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss Bruchsal, Schloss Favorite Rastatt, Kloster Alpirsbach, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Kloster und Schloss Bebenhausen, Heuneburg – Stadt Pyrene sowie Kloster und Schloss Salem. Ein weiteres Highlight des Projekts ist der „Nachhaltigkeitstalk“, der am Freitag, 12. Juli, um 18.00 Uhr in Schloss Schwetzingen stattfindet. In diesem kurzweiligen Vortragsabend geben die Volontärinnen und Volontäre spannende Impulse zu ausgewählten Themen des Projekts und zeigen die Bandbreite der nachhaltigen Aspekte aus der Geschichte der Monumente auf.

Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die nachhaltigen Maßnahmen vor Ort zu entdecken und sich über die vielfältigen Ansätze zu informieren. Ein umfangreiches Online-Angebot sowie Veranstaltungen runden das Programm ab. Weitere Informationen zu den einzelnen Monumenten und den vorgestellten Beispielen und Ansätzen nachhaltigen Handelns sind unter www.schloesser-und-gaerten.de zu finden.

ÜBER DIE STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, vermitteln, entwickeln und bewahren 63 historische Schlösser, Klöster, Burgen, Gärten und Kleinode im Land. Mit einem breiten Angebot leisten sie einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und zur Bewahrung der historischen Monumente in Baden-Württemberg.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

5. JULI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „RESIDIEREN, RESTAURIEREN, RECYCLEN“

KONTAKT

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74-27 70

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).